

A M T S B L A T T

für den Landkreis Oder-Spree



13. Jahrgang

Beeskow, den 22. Dezember 2006

Nr. 13

Inhaltsverzeichnis

A. Bekanntmachungen des Landkreises

- I.) *Seiten 2-5* **1. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung**
- II.) *Seiten 5-15* **1. Änderungssatzung zur Benutzungsgebührensatzung**

B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Kommunalaufsichtsbehörde

- I.) *Seiten 16-17* **6. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“**
- II.) *Seiten 17-18* **7. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“**

C. Bekanntmachungen anderer Stellen

- I.) *Seiten 19-20* **Bekanntmachungen des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Oderaue**
 - 1.) *Seite 19* Wirtschaftsplan 2007, Geschäftsbereich Trinkwasser
 - 2.) *Seite 19* Wirtschaftsplan 2007, Geschäftsbereich Abwasser
 - 3.) *Seite 20* Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 04.12.2006

A. Bekanntmachungen des Landkreises

2.) **1. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung**

(Beschluss-Nr. 48/18/06)

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung vom 29.11.2005 – Abfallentsorgungssatzung – vom 22.11.2006

1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung vom 29.11.2005 - Abfallentsorgungssatzung - vom 22.11.2006

Präambel

Auf Grundlage des Brandenburgischen Abfallgesetzes (BbgAbfG) vom 06.06.1997 (GVBl. I S. 40) in der geltenden Fassung und der Landkreisordnung des Landes Brandenburg (LKrO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398) in der geltenden Fassung hat der Kreistag des Landkreises Oder-Spree am 22.11.2006 die folgende 1. Änderungs-Satzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung vom 29.11.2005 - Abfallentsorgungssatzung - beschlossen:

Artikel 1

Die Anlage I als Bestandteil der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung vom 29.11.2005 - Abfallentsorgungssatzung - wird neu gefasst. Anlage I ist Bestandteil dieser Änderungssatzung.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Beeskow, den 28.11.2006

M. Zalenga
Landrat

Anlage I zur 1. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Oder-Spree

Von der Entsorgung ausgeschlossene Abfälle gemäß § 4 Absatz 1 der Abfallentsorgungssatzung;

Von der Entsorgung durch den Landkreis Oder-Spree sind folgende Abfälle ausgeschlossen:

1. besonders überwachungsbedürftige Abfälle (gefährliche Abfälle) im Sinne des § 41 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. I, S. 2705) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung

über das Europäische Abfall-Verzeichnis (Abfallverzeichnis- Verordnung - AVV) vom 10.12.2001 (BGBl. I, S. 3379) in der jeweils gültigen Fassung, soweit es sich nicht um Abfälle aus privaten Haushaltungen oder aus anderen Herkunftsbereichen - soweit hier eine Menge von insgesamt 2.000 kg pro Jahr und Abfallerzeuger oder -besitzer nicht überschritten wird - handelt und diese gemäß § 20 dieser Satzung entsorgt werden. Der Ausschluss gilt nicht für:

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17 01 06* | Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten |
| 17 06 01* | Dämmmaterial, das Asbest enthält |
| 17 06 03* | anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält |
| 17 06 05* | asbesthaltige Baustoffe |

soweit die Deponiezulassungskriterien für die Deponie „Alte Ziegelei“ eingehalten werden.

2. folgende Batterien:

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16 06 01* | Bleibatterien |
| 16 06 02* | Ni-Cd-Batterien |
| 16 06 03* | Quecksilber enthaltende Batterien |
| 16 06 04 | Alkalibatterien (außer 16 06 03*) |
| 16 06 05 | andere Batterien und Akkumulatoren |
| 20 01 33* | Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01*, 16 06 02* oder 16 06 03* fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten |
| 20 01 34 | Batterien und Akkumulatoren, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33* fallen |

da für diese eine Rücknahmepflicht aufgrund der Verordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren (Batterieverordnung - BattV) vom 27.03.1998 (BGBl. I S. 658) in der jeweils gültigen Fassung besteht, soweit sie nicht bei privaten Endverbrauchern oder Betreibern von Kleingewerben im Sinne des § 9 Absatz 1 Batterieverordnung anfallen.

Der Ausschluss gilt nicht für Starterbatterien.

3. nachstehend aufgeführte Verpackungsabfälle:

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|-----------------------------------|
| 15 01 01 | Verpackungen aus Papier und Pappe |
| 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff |
| 15 01 03 | Verpackungen aus Holz |
| 15 01 04 | Verpackungen aus Metall |

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|----------------------------|
| 15 01 05 | Verbundverpackungen |
| 15 01 06 | gemischte Verpackungen |
| 15 01 07 | Verpackungen aus Glas |
| 15 01 09 | Verpackungen aus Textilien |

die der Rücknahmepflicht nach der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung - VerpackV) vom 21.08.1998 (BGBl. I S. 2379) in der jeweils gültigen Fassung unterliegen.

4. Altfahrzeuge, die der Rücknahmepflicht auf Grund des Gesetzes über die Entsorgung von Altfahrzeugen (Altfahrzeug-Gesetz - AltfahrzeugG) vom 21.06.2002 (BGBl. I Nr. 41 S. 2199) unterliegen. Der § 15 Absatz 4 KrW-/AbfG bleibt unberührt.

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| 16 01 04* | Altfahrzeuge |
| 16 01 06 | Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeit noch andere gefährliche Bestandteile enthalten |

5. Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18 01 01 | spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03*) |
| 18 01 02 | Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03*) |
| 18 01 04 | Abfälle an deren Sammlung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden |
| 18 02 01 | spitze und scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02* fallen |
| 18 02 03 | Abfälle an deren Sammlung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden |

6. Elektro- und Elektronikgeräte gemäß § 19 der Abfallentsorgungssatzung

die der Rücknahmepflicht nach dem Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) vom 16.03.2005 (BGBl. I Nr. 17 S.762) unterliegen.

Der Ausschluss begrenzt sich auf die Entsorgung dieser Geräte. Das Einsammeln und Befördern dieser Geräte erfolgt weiterhin entsprechend § 10 Abs. 1 der Abfallentsorgungssatzung durch den Landkreis.

| <u>AVV-Nr.</u> | <u>Abfallart</u> |
|----------------|------------------------------|
| 20 01 21 | Leuchtstoffröhren und andere |

quecksilberhaltige Abfälle

| | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20 01 23* | gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten |
| 20 01 35* | gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile (6) enthalten (außer 20 01 21 und 20 01 23) |
| 20 01 36 | gebrauchte elektrische und elektronische Geräte (außer 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35) |

7. Verbrennungsmotoren- und Getriebeöl

das der Rücknahmepflicht nach der Altölverordnung vom 16.04.2002 (BGBl. II Nr. 389/2002) unterliegt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung vom 29.11.2005 – Abfallentsorgungssatzung – vom 22.11.2006 wird im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree öffentlich bekannt gemacht.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landkreisordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Dies gilt nicht, wenn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- der Landrat den Beschluss des Kreistages vorher beanstandet hat

oder

- der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber dem Landkreis vorher gerügt und dabei
- die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Beeskow, 28.11.2006

M. Zalenga
Landrat

Landesumweltamt
Brandenburg
Abt. Technischer Umweltschutz
Referat T5-Abfallwirtschaft
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

Bearb: Frau Böge
Gesch.Z.: T5.31/63311/67

Potsdam, 14.Dez. 06

**Zustimmung zum Ausschluss von Abfällen von der
Entsorgung durch den Landkreis Oder-Spree –
1. Änderungssatzung der Abfallentsorgungssatzung
des Landkreises Oder-Spree**

Sehr geehrter Herr Landrat Zalenga,

gemäß § 15 Abs. 3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)¹ in Verbindung mit Nr. 1.1 der Anlage zu § 1 der Neufassung der AbfBodZV² ergeht folgender

Bescheid:

Dem Ausschuss der in Artikel 1 i.V.m. Anlage 1 der 1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung vom 29.11.2005 – Abfallentsorgungssatzung – beschlossen durch den Kreistag am 22.11.2006, bestimmten Abfälle von der Entsorgung wird zugestimmt.

¹ Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG) verkündet als Artikel 1 Gesetz zur Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen vom 27.09.1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 68 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407)

² Neufassung der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts (Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung – AbfBodZV) vom 23.09.2004 (GVBl. II S. 841)

Begründung:

Gemäß 15 Abs. 3 KrW-/AbfG benötigen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) die Zustimmung der zuständigen Behörde, wenn sie Abfälle von der Entsorgung ausschließen wollen. Für die Erteilung dieser Zustimmung ist im Land Brandenburg gemäß Nr. 1.1 der Anlage zu § 1 der Neufassung der AbfBodZV das Landesumweltamt zuständig.

Der Ausschluss der in Anlage I der 1. Änderungssatzung genannten Abfälle von allen Phasen der Entsorgung erfolgte auf Grund

- der Art, Menge und Beschaffenheit der Abfälle oder
- bundesweiter Rücknahmepflichten.

Der Landkreis hat alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, außer

- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (AS 170106*)
- Dämmmaterial, das Asbest enthält (AS 170601*)
- Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält (AS 170603*) und
- Asbesthaltige Baustoffe (AS 170605*)

von der Entsorgung ausgeschlossen, soweit es sich nicht um Abfälle aus privaten Haushaltungen oder Mengen aus anderen Herkunftsbereichen in Höhe von insgesamt 2000 kg pro Jahr und Abfallerzeuger handelt. Die umweltgerechte Entsorgung dieser Abfälle wird durch die SBB sichergestellt.

Außerdem wurden verschiedene Abfallarten aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (AS 180101, AS 180102, AS 180104, AS 180201, AS 180203) von der Entsorgung durch den Landkreis ausgeschlossen. Der Landkreis Oder-Spree hat mit seinen Schreiben vom 06. und 13.12.2006 i.V.m. den Schreiben vom 05.10.2006 und 02.12.2005 dargelegt, dass ihm zur Entsorgung dieser Abfälle keine geeigneten Entsorgungsanlagen zur Verfügung stehen. Im Landkreis befinden sich aber genügend gewerbliche und Spezial-Entsorger zur umweltgerechten Entsorgung der ausgeschlossenen Abfälle.

Die auf Grund bundesweiter Rücknahmepflichten ausgeschlossenen Abfälle werden flächendeckend durch die entsprechenden Rücknahmesysteme wie DSD, GRS, EAR sowie anerkannte Annahmestellen für Altfahrzeuge und Altöl erfasst.

Der Landkreis Oder-Spree hat versichert, dass die gemeinwohlverträgliche Beseitigung bzw. ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der ausgeschlossenen Abfälle gewährleistet ist und dass genügend Sammeleinrichtungen zur flächendeckenden Rücknahme der rücknahmepflichtigen Abfälle zur Verfügung stehen.

Damit ist der Ausschluss der hier genannten Abfälle von der Entsorgung zulässig.

Hinweis:

Bitte beachten Sie bei der nächsten Satzungsänderung: Die Altfahrzeug-Verordnung wurde zuletzt geändert durch Artikel 364 der Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407)

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz wurde zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 15.07.2006 (BGBl. I S. 1649).

Die Altölverordnung in der Fassung vom 16.04.2002 (BGBl. I S. 1368) wurde zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 20.10.2006 (BGBl. I S. 2298).

Der Ausschluss von Abfällen bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit gem. § 15 Abs. 3 KrW-/AbfG der Zustimmung durch die zuständige Behörde. Das Fehlen dieser Zustimmung hat zur Folge, dass die in der Abfallentsorgungssatzung bestimmten Festlegungen zum Ausschluss von Abfällen nichtig sind. Die Satzung kann nach der Zustimmung durch Veröffentlichung Rechtswirksamkeit erlangen.

Als Nachweis bitten wir um ein Exemplar der veröffentlichten Abfallentsorgungssatzung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesumweltamt Brandenburg zu erheben.

Ein eventueller Widerspruch hat nicht die Gültigkeit der Ausschlüsse zur Folge.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Siegel

Dr. Stephan Böhme

II.) 1. Änderungssatzung zur Benutzungsgebührensatzung

(Beschluss-Nr. 050/18/06)

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Entsorgungsanlagen vom 29.11.2005 – Benutzungsgebührensatzung – vom 22.11.2006

1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Entsorgungsanlagen vom 29.11.2005 – Benutzungsgebührensatzung vom 22.11.2006

Präambel

Auf Grundlage des Brandenburgischen Abfallgesetzes (BbgAbfG) vom 06.06.1997 (GVBl. I S. 40) in der geltenden Fassung, der Landkreisordnung des Landes Brandenburg (LKrO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398) in der geltenden Fassung, des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I/04 S. 174) in der geltenden Fassung sowie der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Abfallentsorgung - Abfallentsorgungssatzung- vom 29.11.2005 in der Fassung der 1.

Änderungssatzung hat der Kreistag des Landkreises Oder-Spree am 22.11.2006 die folgende 1. Änderungssatzung zur Benutzungsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Anlage A als Bestandteil der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Entsorgungsanlagen vom 29.11.2005 – Benutzungsgebührensatzung - wird, wie in der Anlage A 1 aufgeführt, neu gefasst. Anlage A 1 ist Bestandteil dieser Änderungssatzung.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Beeskow, den 28.11.2006

M. Zalenga
Landrat

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 1. Änderungssatzung der Satzung des Landkreises Oder-Spree über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Entsorgungsanlagen vom 29.11.2005

– Benutzungsgebührensatzung – vom 22.11.2006 wird im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree öffentlich bekannt gemacht.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landkreisordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Dies gilt nicht, wenn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- der Landrat den Beschluss des Kreistages vorher beanstandet hat

oder

- der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber dem Landkreis vorher gerügt und dabei
- die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Beeskow, 28.11.2006

M. Zalenga
Landrat

Anlage A 1 zur 1. Satzungsänderung der Benutzungsgebührensatzung**Katalog der Abfallarten gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV),
die zur Annahme an den Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Oder-Spree zugelassen sind**Deponie „Alte Ziegelei“ = **AZ**, Inertstoffdeponie Petersdorf = **P**Abfallumladestationen: Alte Ziegelei = **AUST AZ**, Eisenhüttenstadt = **AUST EHS**Restabfallbehandlungsanlage Niederlehme = **RABA**x = **Annahme**

- = keine Annahme

() = Annahme nur möglich mit Deklarationsanalyse
(Deponieablagerungskriterien müssen erfüllt werden)

Die mit einem Sternchen (*) versehenen gefährlichen Abfallarten sind besonders überwachungsbedürftig im Sinne des § 41 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Nr. 1 des KrW-/AbfG.

| Ifd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|----------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | 01 | ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN | | | | | |
| | 01 04 | Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallischen Bodenschätzen | | | | | |
| 1 | 01 04 10 | Staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen | (50,-) | - | - | (68,50) | - |
| 2 | 01 04 13 | Abfälle aus Steinmetz- und Sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen | (50,-) | - | - | (68,50) | - |
| | 02 | ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN | | | | | |
| | 02 03 | Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse | | | | | |
| 3 | 02 03 04 | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe | - | - | 171,50 | 171,50 | x |

| lfd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | | |
|-------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|---|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA | |
| | | | | | | | | |
| | 02 07 | Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen Getränken und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee, Kakao) | | | | | | |
| 4 | 02 07 99 | Abfälle a. n. g. | - | - | 171,50 | 171,50 | x | |
| | 03 | ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE | | | | | | |
| | 03 01 | Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln | | | | | | |
| 5 | 03 01 05 | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x | |
| | 03 03 | Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe | | | | | | |
| 6 | 03 03 99 | Abfälle a. n. g. | - | - | 171,50 | 171,50 | x | |
| | 05 | ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE | | | | | | |
| | 05 01 | Abfälle aus der Erdölraffination | | | | | | |
| 7 | 05 01 13 | Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung | (50,-) | - | - | - | - | - |
| | 10 | ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN | | | | | | |
| | 10 01 | Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) | | | | | | |
| 8 | 10 01 01 | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt | (40,-) | (10,-) | - | - | - | - |

| lfd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| 9 | 10 01 23 | wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen | (50,-) | - | - | - | - |
| | | 10 01 22 fallen | | | | | |
| | 10 02 | Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie | | | | | |
| 10 | 10 02 08 | Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen | - | (10,-) | - | - | - |
| 11 | 10 02 15 | andere Schlämme und Filterkuchen | (50,-) | - | - | - | - |
| | 10 09 | Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl | | | | | |
| 12 | 10 09 03 | Ofenschlacke | (10,-) | (10,-) | - | - | - |
| 13 | 10 09 06 | Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen | (50,-) | - | - | - | - |
| 14 | 10 09 08 | Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen | (10,-) | (10,-) | - | - | - |
| | 10 10 | Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen | | | | | |
| 15 | 10 10 06 | Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen | (10,-) | (10,-) | - | - | - |
| 16 | 10 10 08 | Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen | (10,-) | (10,-) | - | - | - |
| | 10 11 | Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen | | | | | |
| 17 | 10 11 03 | Glasfaserabfall | 50,- | - | - | 68,50 | - |
| 18 | 10 11 12 | Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt | 40,- | 10,- | - | 58,50 | - |
| | 10 12 | Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug | | | | | |
| 19 | 10 12 01 | Rohmischungen vor dem Brennen | 10,- | - | - | 28,50 | - |
| 20 | 10 12 03 | Teilchen und Staub | (50,-) | - | - | - | - |

| lfd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | 10 13 | Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen | | | | | |
| 21 | 10 13 06 | andere Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13) | (50,-) | - | - | - | - |
| 22 | 10 13 10 | Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen | (50,-) | - | - | - | - |
| 23 | 10 13 11 | Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen | (50,-) | - | - | - | - |
| 24 | 10 13 99 | Abfälle a. n. g. | (50,-) | - | - | - | - |
| | 12 | ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBER-FLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN | | | | | |
| | 12 01 | Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der Physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen | | | | | |
| 25 | 12 01 02 | Eisenstaub und -teile | (40,-) | - | - | (58,50) | - |
| 26 | 12 01 05 | Kunststoffspäne und -drehspäne | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 27 | 12 01 17 | Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen | (50,-) | - | - | (68,50) | - |
| 28 | 12 01 21 | gebrauchte Hon- und Schleifmittel außer diejenigen, die unter 12 02 01 fallen | (50,-) | - | - | (68,50) | - |
| 29 | 12 01 99 | Abfälle a. n. g. | - | - | 171,50 | 171,50 | x |

| lfd. | AVV- | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------|---------|----------|------|
| Nr. | Nr. | | AZ | P | AUST AZ | AUST EHS | RABA |
| | | | [€/t] | [€/t] | [€/t] | [€/t] | |
| | 15 | VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) | | | | | |
| | 15 01 | Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) | | | | | |
| 30 | 15 01 01 | Verpackungen aus Papier und Pappe | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 31 | 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 32 | 15 01 03 | Verpackungen aus Holz | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 33 | 15 01 04 | Verpackungen aus Metall | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 34 | 15 01 05 | Verbundverpackungen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 35 | 15 01 06 | gemischte Verpackungen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 36 | 15 01 09 | Verpackungen aus Textilien | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| | 16 | ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND | | | | | |
| | 16 11 | Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien | | | | | |
| 37 | 16 11 02 | Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen | - | (10,-) | - | - | - |
| 38 | 16 11 04 | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen | - | (10,-) | - | - | - |
| 39 | 16 11 06 | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen | - | (10,-) | - | - | - |

| lfd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | 17 | BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIEßLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN) | | | | | |
| | 17 01 | Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik | | | | | |
| 40 | 17 01 01 | Beton | 10,- | 10,- | - | 28,50 | - |
| 41 | 17 01 02 | Ziegel | 10,- | 10,- | - | 28,50 | - |
| 42 | 17 01 03 | Fliesen, Ziegel und Keramik | 10,- | 10,- | - | 28,50 | - |
| 43 | 17 01 06* | Gemische aus oder getrennte Fraktionen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten | (40,-) | - | - | - | - |
| | 17 02 | Holz, Glas und Kunststoff | | | | | |
| 44 | 17 02 01 | Holz | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 45 | 17 02 02 | Glas | 10,- | 10,- | - | 28,50 | - |
| 46 | 17 02 03 | Kunststoff | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| | 17 03 | Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte | | | | | |
| 47 | 17 03 02 | Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| | | | (50,-) | (50,-) | - | (68,50) | - |
| | 17 05 | Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut | | | | | |
| 48 | 17 05 04 | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen | 10,- | 10,- | - | - | - |
| 49 | 17 05 06 | Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt | (40,-) | - | - | - | - |

| lfd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | 17 06 | Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe | | | | | |
| 50 | 17 06 01* | Dämmmaterial, das Asbest enthält | (40,-) | - | - | - | - |
| 51 | 17 06 03* | anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält | (40,-) | - | - | - | - |
| 52 | 17 06 04 | Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt | (40,-) | (40,-) | - | (58,50) | - |
| 53 | 17 06 05* | asbesthaltige Baustoffe | 50,- | - | - | - | - |
| | 17 08 | Baustoffe auf Gipsbasis | | | | | |
| 54 | 17 08 02 | Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen | 40,- | 10,- | - | 58,50 | - |
| | 17 09 | Sonstige Bau- und Abbruchabfälle | | | | | |
| 55 | 17 09 04 | gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| | 19 | ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE | | | | | |
| | 19 01 | Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen | | | | | |
| 56 | 19 01 12 | Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen | (40,-) | (10,-) | - | - | - |
| | 19 05 | Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen | | | | | |
| 57 | 19 05 01 | nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 58 | 19 05 99 | Abfälle a. n. g. | - | - | 171,50 | 171,50 | x |

| Lfd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | 19 08 | Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. | | | | | |
| 59 | 19 08 01 | Sieb- und Rechenrückstände | - | - | - | - | x |
| 60 | 19 08 02 | Sandfangrückstände | (50,-) | - | - | - | - |
| 61 | 19 08 05 | Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser | - | - | - | - | x |
| 62 | 19 08 12 | Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen | - | - | - | - | x |
| 63 | 19 08 14 | Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen | - | - | - | - | x |
| | 19 09 | Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser | | | | | |
| 64 | 19 09 02 | Schlämme aus der Wasserklärung | (50,-) | - | - | - | - |
| 65 | 19 09 06 | Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern | (50,-) | - | - | - | - |
| | 19 12 | Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g. | | | | | |
| 66 | 19 12 09 | Mineralien (z. B. Sand, Steine) | (40,-) | - | - | (58,50) | - |
| 67 | 19 12 12 | sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen | - | - | - | - | x |
| | 19 13 | Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser | | | | | |
| 68 | 19 13 02 | feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen | (40,-) | - | - | (58,50) | - |

| Ifd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | 20 | SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN EINSCHLIEßLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN) | | | | | |
| | 20 01 | Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) | | | | | |
| 69 | 20 01 01 | Papier und Pappe | - | - | 171,5 | 171,50 | x |
| 70 | 20 01 02 | Glas (nicht verwertbar) | 10,- | - | - | 28,50 | - |
| 71 | 20 01 08 | biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 72 | 20 01 10 | Bekleidung | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 73 | 20 01 11 | Textilien | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 74 | 20 01 28 | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 75 | 20 01 30 | Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 76 | 20 01 32 | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 77 | 20 01 34 | Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 78 | 20 01 38 | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 79 | 20 01 39 | Kunststoffe | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 80 | 20 01 40 | Metalle | - | - | 171,50 | - | x |
| | 20 02 | Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle) | | | | | |
| 81 | 20 02 01 | biologisch abbaubare Abfälle | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 82 | 20 02 02 | Boden und Steine | 10,- | 10,- | - | 28,50 | - |
| 83 | 20 02 03 | andere, nicht biologisch abbaubare Abfälle | (40,-) | - | - | - | - |

| Ifd. Nr. | AVV- Nr. | Bezeichnung/ Herkunft | Annahme auf den Entsorgungsanlagen | | | | |
|-------------|--------------|--------------------------------|------------------------------------|------------|------------------|-------------------|----------|
| | | | AZ [€/t] | P [€/t] | AUST AZ [€/t] | AUST EHS [€/t] | RABA |
| | | | | | | | |
| | 20 03 | andere Siedlungsabfälle | | | | | |
| 84 | 20 03 01 | gemischte Siedlungsabfälle | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 85 | 20 03 02 | Marktabfälle | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 86 | 20 03 03 | Straßenkehricht | - | - | 171,50 | 171,50 | x |
| 87 | 20 03 07 | Sperrmüll | - | - | 67,50 | 67,50 | x |
| 88 | 20 03 99 | Siedlungsabfälle a. n. g. | - | - | 171,50 | 171,50 | x |

B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Kommunalaufsichtsbehörde

| |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>I.) 6. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Gemäß § 20 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I Seite 194 - GKG -) hat der Landrat des Landkreises Oder-Spree als untere Kommunalaufsichtsbehörde die von der Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ in ihrer Sitzung am 24.08.2006 beschlossene 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung betreffend den Beitritt der Gemeinde Heidese, Ortsteil Kolberg für die Wasserversorgung und die Schmutzwasserbeseitigung genehmigt.

Die Genehmigung und die Satzung werden gem. § 20 Abs. 6 GKG i.V.m. § 11 GKG nachfolgend öffentlich bekannt gemacht.

Beeskow, den 30.11.2006

Zalenga
Landrat

**6. Änderungssatzung
zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes
„Scharmützelsee - Storkow/Mark“**

Aufgrund der §§ 1, 4, 6, 7 und 20 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) und des §§ 5 und 35 Abs. 2 Nr. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2004 (GVBl. I S. 59) und § 4 Nr. 2 der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee - Storkow/Mark“ vom 25.03.2004, hat die Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ in ihrer Sitzung am **24.08.2006** folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Verbandssatzung**

Der § 1 Abs. 5 wird für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bezüglich der Gemeinde Heidese jeweils um den Ortsteil Kolberg ergänzt.

**Artikel 2
In – Kraft –Treten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wendisch Rietz, den 24.08.2006

C. Krappmann (Dienstsiegel)
Verbandsvorsteher

Wasser- und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee-Storkow/Mark
Verbandsvorsteher
Strandstr. 7
15864 Wendisch Rietz

Gemeinde Heidese
Bürgermeister
OT Friedersdorf
Lindenstraße 14 b
15754 Heidese

Gegen Empfangsbekanntnis

| | | |
|-------------|--------------|-------------------|
| Ihr Zeichen | Mein Zeichen | Datum |
| | 30-ru- | 27. November 2006 |

Vollzug des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG)
hier: Beitritt der Gemeinde Heidese, OT Kolberg zum WAS
Schreiben des WAS vom 13.11.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in der Sitzung der Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Scharmützelsee-Storkow/Mark" (WAS) am 24.08.2006 mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit beschlossene 6. Änderungssatzung zur Verbandssatzung (Beschluss-Nr. 41/06) zum trink- und abwasserseitigen Beitritt der Gemeinde Heidese, Ortsteil Kolberg wird

rechtsaufsichtlich genehmigt.

Mit Schreiben vom 13.11.2006 hat der WAS die Genehmigung und Veröffentlichung des Verbandsbeitritts des OT Kolbergs der Gemeinde Heidese beantragt.

Die Genehmigung stützt sich auf § 20 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2, Abs. 4 Satz 1 GKG in Verbindung mit § 27 Abs. 1 Nr. 2 GKG.

Grundlagen dieses Genehmigungsbescheides sind neben dem erwähnten Beschluss der Verbandsversammlung der Beitrittsbeschluss der Gemeindevertretung vom 07.11.2005 (Beschluss-Nr. 125/2005), der Antrag der Gemeinde vom 07.09.2006 an den WAS auf Aufnahme des Ortsteils Kolberg in den Zweckverband für die Bereiche Schmutzwasserbeseitigung und Wasserversorgung sowie die von der Gemeindevertretung und von der Verbandsversammlung beschlossene Beitrittsvereinbarung vom 19.09.2006 nebst Anlagen.

Das Schmutzwasser im Gemeindeteil wird über die dezentralen Anlagen des WAS in die Verbandskläranlage Storkow entsorgt.

Vom WAS zu übernehmende Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen bestehen nach Auskunft nicht.

Gründe des öffentlichen Wohls, die dem Beitritt entgegenstehen könnten, sind weder vorgetragen noch sonst erkennbar. Damit liegen die Voraussetzungen für einen Verbandsbeitritt vor. Die Genehmigung ist deshalb zu erteilen.

Die 6. Änderungssatzung und damit der Beitritt zum Zweckverband wird am Tage nach der Veröffentlichung wirksam.

Die Satzung wird zusammen mit der Genehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree öffentlich bekannt gemacht. Der Zweckverband und die Gemeinde haben in der für ihre Bekanntmachungen vorgeschriebenen Form auf die Veröffentlichung hinzuweisen (§ 11 Abs. 1 Satz 2 GKG).

Mit freundlichen Grüßen

Zalenga
Landrat

| |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>II.) 7. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Gemäß § 20 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I Seite 194 - GKG -) hat der Landrat des Landkreises Oder-Spree als untere Kommunalaufsichtsbehörde die von der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ in ihrer Sitzung am 09.11.2006

beschlossene 7. Änderungssatzung zur Verbandssatzung betreffend den Beitritt der Gemeinde Heidensee, Ortsteil Wolzig für die Schmutzwasserbeseitigung genehmigt.

Die Genehmigung und die Satzung werden gem. § 20 Abs. 6 GKG i.V.m. § 11 GKG nachfolgend öffentlich bekannt gemacht.

Beeskow, den 30.11.2006

Zalenga
Landrat

**7. Änderungssatzung
zur Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes
„Scharmützelsee - Storkow/Mark“**

Aufgrund der §§ 1, 4, 6, 7 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194) und des §§ 5 und 35 Abs. 2 Nr. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2004 (GVBl. I S. 59) und § 4 Nr. 2 der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee - Storkow/Mark“ vom 25.03.2004, hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ in ihrer Sitzung am **09.11.2006** folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Verbandssatzung**

Der § 1 Abs. 5 wird für den Bereich Abwasserbeseitigung im Landkreis Dahme-Spreewald bezüglich der Gemeinde Heidensee um den Ortsteil Wolzig mit nunmehr 2 Stimmen in der Verbandsversammlung ergänzt.

**Artikel 2
In – Kraft –Treten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2007 in Kraft.

Wendisch Rietz, den 16.11.2006

C. Krappmann
Verbandsvorsteher

(Dienstsiegel)

Wasser- und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee-Storkow/Mark
Verbandsvorsteher
Strandstr. 7
15864 Wendisch Rietz

Gemeinde Heidesee
Bürgermeister
OT Friedersdorf
Lindenstraße 14 b
15754 Heidesee

Gegen Empfangsbekanntnis

| Ihr Zeichen | Mein Zeichen | Datum |
|-------------|--------------|-------------------|
| | 30-ru- | 27. Dezember 2006 |

Vollzug des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG)

**hier: Beitritt der Gemeinde Heidesee, OT Wolzig zum
WAS
Schreiben des WAS vom 17.11.2006**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Scharmützelsee-Storkow/Mark" (WAS) am 09.11.2006 mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit beschlossene 7. Änderungssatzung zur Verbandsatzung (Beschluss-Nr. 55/06) zum schmutzwasserseitigen Beitritt der Gemeinde Heidesee, Ortsteil Wolzig wird

rechtsaufsichtlich genehmigt.

Mit Schreiben vom 17.11.2006 hat der WAS die Genehmigung und Veröffentlichung des Verbandsbeitritts des OT Wolzig der Gemeinde Heidesee beantragt. Die Genehmigung stützt sich auf § 20 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2, Abs. 4 Satz 1 GKG in Verbindung mit § 27 Abs. 1 Nr. 2 GKG.

Grundlagen dieses Genehmigungsbescheides sind neben dem erwähnten Beschluss der Verbandsversammlung der Beitrittsbeschluss der Gemeindevertretung vom 23.10.2006 (Beschluss-Nr. 85/06), der Antrag der Gemeinde vom 26.10.2006 an den WAS auf Aufnahme des Ortsteils Wolzig in den Zweckverband für den Bereich Schmutzwasserbeseitigung, die von der Gemeindevertretung am 23.10.2006 (Beschluss-Nr.: 86/06) und von der Verbandsversammlung am 09.11.2006 (Beschluss-Nr.: 64/06) beschlossene Beitrittsvereinbarung vom 14.11.2006 nebst Anlagen sowie das Schreiben des WAS vom 13.11.2006 zur technischen Konzeption der Schmutzwasserbeseitigung in dem Ortsteil, der über ein eigenständiges Kanalnetz mit Klärwerk verfügt.

Das für die Aufgabenwahrnehmung eingesetzte Anlagevermögen geht gem. § 20 Abs. 2 Satz 2 GKG entschädigungslos auf den Zweckverband über.

Vom WAS zu übernehmende Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen bestehen nach Auskunft nicht.

Gründe des öffentlichen Wohls, die dem Beitritt entgegenstehen könnten, sind weder vorgetragen noch sonst erkennbar. Damit liegen die Voraussetzungen für einen Verbandsbeitritt vor. Die Genehmigung ist deshalb zu erteilen.

Die 7. Änderungssatzung tritt nach der Veröffentlichung ausweislich ihres Art. 2 zum 1. Januar 2007 in Kraft. Mit diesem Zeitpunkt wird der Beitritt wirksam.

Die 7. Änderungssatzung wird zusammen mit der Genehmigung im Amtsblatt für den Landkreis Oder-Spree öffentlich bekannt gemacht. Der Zweckverband und die Gemeinde haben in der für ihre Bekanntmachungen vorgeschriebenen Form auf die Veröffentlichung hinzuweisen (§ 11 Abs. 1 Satz 2 GKG).

Mit freundlichen Grüßen

Zalenga
Landrat

C.) Bekanntmachungen anderer Stellen

I.) **Bekanntmachungen des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Oderaue**

1. Wirtschaftsplan 2007,
Geschäftsbereich Trinkwasser

2. Wirtschaftsplan 2007,
Geschäftsbereich Abwasser

Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2007

Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2007

Geschäftsbereich Trinkwasser

Geschäftsbereich Abwasser

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 04.12.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 festgestellt:

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 04.12.2006 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 festgestellt:

Es betragen

Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

| | |
|-------------------|----------------|
| die Erträge | 4.568.531 Euro |
| die Aufwendungen | 4.568.531 Euro |
| der Jahresgewinn | 0 Euro |
| der Jahresverlust | 0Euro |

1.1 im Erfolgsplan

| | |
|-------------------|----------------|
| die Erträge | 8.950.721 Euro |
| die Aufwendungen | 8.950.721 Euro |
| der Jahresgewinn | 0 Euro |
| der Jahresverlust | 0 Euro |

1.2 im Vermögensplan

| | |
|---------------|----------------|
| die Einnahmen | 2.702.700 Euro |
| die Ausgaben | 2.702.700 Euro |

1.2 im Vermögensplan

| | |
|---------------|----------------|
| die Einnahmen | 3.808.000 Euro |
| die Ausgaben | 3.808.000 Euro |

Es wird festgesetzt

Es wird festgesetzt

| | | |
|-----|-----------------------------------------------------------|--------|
| 2.1 | der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0 Euro |
| 2.2 | der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen | 0 Euro |
| 2.3 | der Höchstbetrag der Kassenkredite | 0 Euro |
| 2.4 | die Verbandsumlage auf | 0 Euro |

| | | |
|-----|-----------------------------------------------------------|--------|
| 2.1 | der Gesamtbetrag der Kredite auf | 0 Euro |
| 2.2 | der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen | 0 Euro |
| 2.3 | der Höchstbetrag der Kassenkredite | 0 Euro |
| 2.4 | die Verbandsumlage auf | 0 Euro |

04.12.2006

Datum Theuer Werner
 Vorsitzender der Verbandsvorsteher
 Verbandversammlung

04.12.2006

Datum Theuer Werner
 Vorsitzender der Verbandsvorsteher
 Verbandversammlung

| |
|------------------------------------------------------|
| 3. Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 04.12.2006 |
|------------------------------------------------------|

Beschluss 2/30 der 30. Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.12.2006

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 - Betriebszweig Trinkwasser - wird in der anliegenden Fassung beschlossen
2. Die enthaltenen Investitionsprogramme werden in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Einzelmaßnahmen im Betriebszweig sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Der Verbandsvorsteher und die Geschäftsführerin haben die Ziele aus dem Wirtschaftsplan 2007 inhaltlich durchzusetzen. Es wird ihnen hierfür Handlungs- und Zeichnungsvollmacht erteilt.

Theuer
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Werner
Verbandsvorsteher

Beschluss 4/30 der 30. Sitzung der Verbandsversammlung vom 04.12.2006

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 - Betriebszweig Abwasser - wird in der anliegenden Fassung beschlossen
2. Die enthaltenen Investitionsprogramme werden in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Einzelmaßnahmen im Betriebszweig sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Der Verbandsvorsteher und die Geschäftsführerin haben die Ziele aus dem Wirtschaftsplan 2007 inhaltlich durchzusetzen. Es wird ihnen hierfür Handlungs- und Zeichnungsvollmacht erteilt.

Theuer
Vorsitzender der
Verbandsversammlung

Werner
Verbandsvorsteher